
Niederschrift

Gremium:	Haupt-, Finanz- und Vergabeausschuss
Sitzungsdatum:	Montag, den 01.02.2021
Sitzungsdauer:	19:00 - 21:57 Uhr
Sitzungsort:	Konzertsaal des Kulturhauses, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte

 Öffentliche Sitzung es folgte eine
Nichtöffentliche Sitzung Nichtöffentliche
Sitzung

 Andreas Brohm
Vorsitzender

 Birgit Wesemann
Protokollführer
Anwesend:Vorsitzender

Herr Andreas Brohm

Mitglieder

Herr Dr. Frank Dreihaupt

Herr Marcus Graubner

Herr Werner Jacob

Herr Wolfgang Kinszorra

Frau Steffi Kraemer

Frau Rita Platte

Frau Alexandra Schleef

Ortsbürgermeister

Herr Peter Jagolski stellv. OBM

Frau Maria Just

Protokollführer

Frau Birgit Wesemann

Abwesend:Mitglieder

Frau Edith Braun unentsch.

Herr Bodo Strube entsch.

Tagesordnung

zur Fortführung der öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz- und Vergabeausschusses vom 25.01.2021 der EG Stadt Tangerhütte am Montag, 01.02.2021, 19:00 Uhr im Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte.

Öffentliche Sitzung	DS-Nr.
31. Mittelbereitstellung im Haushalt zur Sanierung Dach Schwimmhalle - Antrag Ortschaftsrat Tangerhütte BV 388/2020	BV 486/2020
32. Fortführung Sanierung Karl-Marx-Straße, Tangerhütte und Erstellung Prioritätenliste Straßenbau - Antrag Ortschaftsrat Tangerhütte BV 389/2020	BV 487/2020
33. Umsetzung Brandschutzauflagen und Sanierung Personaltoilette Kita F. Fröbel - Antrag Ortschaftsrat Tangerhütte BV 390/2020	BV 489/2020
34. Umverlegung Elektroanschluss Germania Sportplatz - Antrag Ortschaftsrat Tangerhütte BV 391/2020	BV 490/2020
35. Fortführung der Instandsetzung von Gehwegen - Antrag Ortschaftsrat Tangerhütte BV 394/2020	BV 491/2020
36. Aufnahme der Maßnahme energetische Sanierung Dach und Fassade Sporthalle Uetz in die Investitionsliste 2026 - Antrag UWGSA BV 395/2020	BV 492/2020
37. Prüfung Umbau altes FFW Gerätehaus Lüderitz/ Groß Schwarzlosen – Antrag WG Zukunft BV 400/2020	BV 499/2020
38. Erneuerung der EDV-Technik Grundschule am Tanger	BV 474/2020
39. Erweiterung Planansätze Kulturhaus und Aufnahme in den Haushalt	BV 475/2020
40. Haushaltsansatz Bekleidung Feuerwehr - Antrag WG Altmark Elbe BV 360/2020	BV 497/2020
41. Information über den Jahresabschluss 2014	MV 477/2020

Öffentliche Sitzung

54. Wiederherstellung der Öffentlichkeit
55. Bekanntgabe der in nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
56. Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

Herr Brohm eröffnet die Fortführung der Sitzung vom 25.01.2021 und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Frau Braun und Herr Strube sind nicht anwesend.

TOP 31: Mittelbereitstellung im Haushalt zur Sanierung Dach Schwimmhalle - Antrag Ortschaftsrat Tangerhütte BV 388/2020 - BV 486/2020

Herr Brohm liest die Änderungen aus der Ortschaft Tangerhütte vor und sagt, dass sich der Bauausschuss der Änderung angeschlossen habe.

Herr Brohm bittet um Abstimmung der *Änderung*, die wie folgt lautet.

Der Stadtrat beschließt die Aufnahme der Dachsanierung in den Haushalt. Die Maßnahme ist über die Verpachtung der Dachflächen für Photovoltaik sicher zu stellen. Sollte dies nicht möglich sein, werden Mittel in den Haushalt 2022 eingestellt.“

Abstimmung: 8 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

Herr Brohm bittet um Abstimmung der BV 486/2020, mit der Änderung.

Der Stadtrat beschließt die Aufnahme der Dachsanierung in den Haushalt. Die Maßnahme ist über die Verpachtung der Dachflächen für Photovoltaik sicher zu stellen. Sollte dies nicht möglich sein, werden Mittel in den Haushalt 2022 eingestellt.“

Abstimmungsergebnis: 8 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 32: Fortführung Sanierung Karl-Marx-Straße, Tangerhütte und Erstellung Prioritätenliste Straßenbau - Antrag Ortschaftsrat Tangerhütte BV 389/2020 - BV 487/2020

Herr Kinszorra möchte wissen, was der Abwasserverband vorhabe. Wolle man demnächst Leitungen verlegen? Welche Ansparmöglichkeiten seien zurzeit für dieses Erschließungsgebiet aufgelaufen? Seit Anfang der 90-iger Jahre werde die Karl-Marx-Straße geplant und hier wäre durchaus eine Vorverlegung zu überlegen.

Herr Brohm antwortet, dass man vor ca. 2 Jahren einen Maßnahme- und Finanzierungsplan, bis 2030 für dieses Sanierungsgebiet, beschlossen habe. Aufgrund der Maßgabe, dass man die Mittel nicht habe, um die Eigenmittel bereitzustellen, sei dies nach hinten gerutscht. Was Herr Kinszorra mit Ansparmöglichkeiten meine, wisse er nicht. Einmal gebe es Stadtumbau Ost. Da sei das Sanierungsgebiet mit drin und es gebe einen Plan, welche Straßen man bis 2030 saniere. Von dem weiche man jetzt nachteilig nach hinten ab. Der WWSO würde gern dieses Jahr Planungen für die Karl-Marx-Straße in Angriff nehmen und habe in seiner Planung vor, dies im nächsten Jahr umzusetzen. Der WWSO frage nach Synergieeffekten. In der Bebelstraße habe das nicht so gut mit den Synergieeffekten funktioniert. So wie es in den letzten Jahren mit Stadtumbau Ost gelaufen sei, müsse man Ende des Jahres für 2022 einen Antrag stellen. Man müsse dieses Jahr schon wissen, ob man 2022 Geld bekomme, sonst mache es keinen Sinn. Zur Ansparfiananzierung nennt er ein Beispiel von der Genossenschaft. Die wollen in diesem Jahr im Neustädter Ring zurückbauen und sie bekommen das Geld gesplittet, in 5 Jahren verteilt. Da entstehe eine Anspargung. Man könne sich anschauen, ob von der Bebelstraße Mittel übrig geblieben seien.

Herr Kinszorra bittet Herrn Brohm, über die Anspargung und über die Höhe am 03.02.2021 in der SR-sitzung zu informieren.

Es gibt noch mehrere Anfragen und Anregungen, mit Beantwortungen, an der sich **Frau Kraemer** (wann Sanierung geplant), **Herr Brohm** (in vier Abschnitten 2026 bis 2029), **Herr Jacob** (angenommen man bekomme nächstes/übernächstes Jahr Fördermittel, könne man dann schon anfangen), **Herr Brohm** (nein, erst Antrag stellen, Eigenmittel stehen 2026 in Invest-Liste), **Herr Kinszorra** (verstehe BV so, man könne jederzeit sagen, jetzt habe man Geld über und man ziehe diese Maßnahme in Prio-Liste der Finanzierungsmaßnahme vor), **Herr Brohm** (das seien akt. Planungen; sollten entspr. Mittel da sein, könne man Rückstellungen bilden und ziehe es auf 2025 vor) und **Frau Platte** (bittet um andere Formulierung der Begründung) beteiligen.

Herr Brohm bittet um Abstimmung der BV 487/2020.

Der Stadtrat beschließt die Fortführung Sanierung Karl-Marx-Straße früher als vorgesehen in der Haushaltsplanung vorzusehen und eine Prioritätenliste für Straßenbau aufzustellen.

Abstimmungsergebnis: 8 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 33: Umsetzung Brandschutzaufgaben und Sanierung Personaltoilette Kita F. Fröbel - Protokoll der Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. am Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Antrag Ortschaftsrat Tangerhütte BV 390/2020 - BV 489/2020

Herr Brohm bittet um Abstimmung der BV 489/2020.

Der Stadtrat beschließt die Umsetzung der Brandschutzauflagen in der Kita F. Fröbel sowie die Sanierung der Personaltoilette in den Haushalt aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 0 x Ja 8 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 34: Umverlegung Elektroanschluss Germania Sportplatz - Antrag Ortschaftsrat Tangerhütte BV 391/2020 - BV 490/2020

Frau Platte möchte wissen, was der BA dazu gesagt habe und **Herr Jagolski** antwortet, der BA habe mehrheitlich zugestimmt. **Frau Platte** weist darauf hin, dass der Sportverein sich darum kümmern müsse und Eigenmittel (Mitgliederbeiträge) einsetzen müsse. Anträge gebe es beim Kreis- und Landessportbund. Die Gemeinde gebe den Rest der Kosten dazu.

Herr Dr. Dreihaupt merkt an, er habe schon im BA angeregt, dass man es erst einmal über einen Sponsoring (Bandenwerbung) vorfinanzieren könne.

Herr Brohm verstehe Frau Platte und schlägt einen Kompromiss (Änderung) vor, der wie folgt lautet. Die Verwaltung hat Fördermöglichkeiten in Zusammenarbeit mit dem Sportverein zu prüfen.

Frau Platte stimmt dem zu und erweitert die Änderung wie folgt, ... unter Beachtung von Fördermöglichkeiten (Kreis- und Landessportbund).

Herr Jagolski findet Herrn Brohms Vorschlag besser und **Herr Kinszorra** erweitert den Antrag von Frau Platte wie folgt, ... und die Überprüfung der Rückvergütung.

Herr Brohm bittet um Abstimmung des *Änderungsantrages* und liest ihn vor.

Einfügen:... Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Sportverein die in Anspruchnahme von Fördermitteln zur Finanzierung zu prüfen.

Abstimmung: 8 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

Herr Brohm bittet um Abstimmung der BV 490/2020, mit der Änderung.

Der Stadtrat beschließt die Umverlegung des Elektroanschlusses Germania Sportplatz in Höhe von ca. 8.000 € in den Haushalt mit aufzunehmen. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Sportverein die in Anspruchnahme von Fördermitteln zur Finanzierung zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: 8 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 35: Fortführung der Instandsetzung von Gehwegen - Antrag Ortschaftsrat Tangerhütte BV 394/2020 - BV 491/2020

Herr Brohm liest die Änderung der Ortschaft (OT) Tangerhütte vor und informiert, dass der BA zugestimmt habe.

Herr Jagolski gibt an, dass man diesen Beschluss schon einmal in der OT Tangerhütte gefasst habe. Der Beschluss hieß damals, „Die Verbindung zwischen Neustädter Ring und City“. Im Moment betreffe es nur die Rosa-Luxemburg-Straße, da sie in einem sehr schlechten Zustand sei. Basierend auf den damaligen Beschluss betreffe dies die Rosa-Luxemburg-Straße, von der Otto-Nuschke-Straße bis zur Breiten Straße.

Herr Brohm bittet um Abstimmung der *Änderung* der OT Tangerhütte, der wie folgt lautet.

Der Stadtrat beschließt die Instandsetzung von Gehwegen, entsprechend der Prioritätenliste des Ortschaftsrates und dabei vordringlich den Abschnitt in der Rosa-Luxemburgstraße von der Breiten Straße bis zur O.-Nuschke-Straße.

Abstimmung: 8 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

Herr Brohm bittet um Abstimmung der BV 491/2020

Der Stadtrat beschließt die Instandsetzung von Gehwegen, entsprechend der Prioritätenliste des Ortschaftsrates und dabei vordringlich den Abschnitt in der Rosa-Luxemburgstraße von der Breiten Straße bis zur O.-Nuschke-Straße.

Abstimmungsergebnis: 8 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 36: Aufnahme der Maßnahme energetische Sanierung Dach und Fassade Sporthalle Uetz in die Investitionsliste 2026 - Antrag UWGSA BV 395/2020 - BV 492/2020

Herr Brohm liest die Änderung der OT Tangerhütte vor.

Es entsteht eine kurze Diskussion, an der sich **Frau Platte** (könne auch der Sportverein Anträge stellen), **Herr Dr. Dreihaupt** (SV habe viel Eigenleistung erbracht; für Fa. sei Dachfläche für Sanierung in Tgh. zu klein, Vorschlag im BA von SR Braun: mit an Dachsanierung Tgh. anhängen), **Herr Jacob** (Hinweis zur Dachsanierung), **Herr Jagolski** (Antrag sollte man bis zum 15.11. einreichen => sei nicht erfolgt), **Herr Brohm** (bei Einreichung bräuchte er die Vorlage/Vorschrift DIN 276, die bekomme er nicht zum Nulltarif; ohne HH nicht in Lage Planauftrag auszuführen) und **Herr Kinszorra** (DIN 276 beinhalte Kostenschätzung durch kompetente Leute; man benötige nicht unbedingt Planer, DIN 276 sei nur Orientierung) beteiligen.

Herr Brohm bittet um Abstimmung des Änderungsantrages.

Ergänzen: ... *Die Verwaltung wird beauftragt, die Reparatur des Daches Sporthalle Uetz durch Errichtung eines Solardaches und Eigenenergienutzung zu prüfen, analog der Schwimmhalle Tangerhütte.*

Abstimmung: 8 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

Herr Brohm bittet um Abstimmung der BV 492/2020, mit der Änderung.

„Der Stadtrat beschließt die Wiederaufnahme der Maßnahme energetische Sanierung des Daches und der Fassade Sporthalle Uetz in die Investitionsliste des Haushaltes 2020-2028 für das Haushaltsjahr 2026. Die Verwaltung wird beauftragt, die Reparatur des Daches Sporthalle Uetz durch Errichtung eines Solardaches und Eigenenergienutzung zu prüfen, analog der Schwimmhalle Tangerhütte.“

Abstimmungsergebnis: 8 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 37: Prüfung Umbau altes FFW Gerätehaus Lüderitz/ Groß Schwarzlosen - Antrag WG Zukunft BV 400/2020 - BV 499/2020

Herr Jagolski gibt bekannt, dass man im BA dieser BV mehrheitlich zugestimmt habe.

Herr Kinszorra sagt, unabhängig davon, welche Beschlüsse der SR beschließe, müsse man sich anhand der finanziellen Möglichkeiten des HH regelmäßig die Beschlüsse ansehen, was man umsetze und was nicht. Er erläutert den Antrag der WG Zukunft. Als verarmte Gemeinde müsse man dies auf den Prüfstand stellen und nicht nur sagen, man habe beschlossen und es werde gebaut. Er betone, dass die WG Zukunft nicht gegen die Fw sei, sondern für die Fw und für die ordnungsgemäße Beschaffung und Darstellung von Räumlichkeiten und Geräte. Die Verwaltung des Bauamtes habe in keinem Ansatz überlegt, könne man auch eine Sanierung durchführen.

Herr Brohm merkt an, dass man für das Projekt vor ca. 4 Jahren entschieden habe, das Grundstück wo das Gerätehaus gebaut werden solle zurückzukaufen. Es sei nicht so, dass man die Prüfung nicht gemacht habe. Bei der Begutachtung, auf das sich die WG Zukunft beziehe, fehle einfach der Platz. Bei einem Einsatz würden dann die Autos überall stehen aber nicht wo sie hingehören. Man gehe davon aus, dass die Kameraden sich dort vorwiegend auf Straßen (Autobahn oder 189) bewegen werden. Sie wären auch näher dran und die Kameraden aus Windberge müssten nicht erst in den Ort fahren. Das müsse man alles mit berücksichtigen.

Es entsteht eine Diskussion, an der sich **Frau Platte** (stimme SR Kinszorra zu; sei eine BAB 14, Land lasse Kommunen allein; an Bundesverk.minister schreiben mit Unterschrift aller SR'e), **Herr Kinszorra** (im Prüfbericht Überprüfung nicht nachgewiesen; Planung v. Holzfenster u. -türen viel zu teuer; Antwort Unfallkasse nicht ok; BM müsse Gerätewart auf Füße treten), **Herr Jacob** (stimme SR Kinszorra zu; bedaure, dass man Auftrag der WG nicht durchgeführt habe o. Prüfungsergebnis müsse vorgelegt werden; Schreiben s. er ähnlich wie SR Kinszorra), **Herr Brohm** (Brandschutz-Bedarfsanalyse gemeinsam beschlossen, in der stehe, 3 DIN-gerechte Häuser bauen; Auftrag stehe im HH u. Plan.grundlage der Verw.; liegen 765 T€ Fördermittel für Neubau vor, nicht für Umbau; alles gemeinsam beschlossen; ...), **Herr Jagolski** (für ihn Platz auch nicht ausreichend: Empfehlung an Verw.: Skizze vom Objekt, damit d. Laie d. Platzmangel sehe) und **Herr Dr. Dreihaupt** (zu wenig Platz für Erweiterg., Verantwortg. gegenüber Einwohner) beteiligen.

Herr Kinszorra stellt den *Geschäftsordnungsantrag, noch einmal zu reden.*

Abstimmung: 5 x Ja 2 x Nein 1 x Enthaltung

Die Diskussion wird mit **Herrn Kinszorra** (Antrag habe Ende August schon vorgelegen; BM nicht richtig vorgetragen; Bauamt aufgrund ihrer Ausbildung nicht in der Lage dies zu können => ein Versagen der Personalführung der Verw. und BM), **Frau Platte** (Prüfung aufgrund finanz. Situation sei legitim), **Herr Brohm** (wisse, was die WG von d. Verw. möchte), **Herr Jacob** (Hinweis wie man die

Prüfung machen könne; wolle damit nicht Verw. ärgern), **Frau Kraemer** (Prüfung soll 5 T€ kosten?; dafür gebe sie kein Geld aus) und **Herr Brohm** (bestätigt die Kosten) fortgeführt.

Herr Brohm bittet um Abstimmung der BV 499/2020.

Der Stadtrat beschließt die Verwaltung möge eine Prüfung veranlassen, ob das alte FFW Gerätehaus Lüderitz/ Groß Schwarzlosen um 3 Stellplätze DIN gerecht erweiterbar/ umbaubar ist.

Abstimmungsergebnis: 4 x Ja 4 x Nein 0 x Enthaltung (PAT= abgelehnt)

TOP 38: Erneuerung der EDV-Technik Grundschule am Tanger - BV 474/2020

Herr Brohm informiert, dass der BV durch den Digitalpakt Schule hinfällig sei und bittet um Abstimmung der BV 474/2020.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Erneuerung der EDV-Anlage in der Grundschule am Tanger.

Abstimmungsergebnis: 0 x Ja 8 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 39: Erweiterung Planansätze Kulturhaus und Aufnahme in den Haushalt - BV 475/2020

Frau Kraemer informiert, dass man dies im SA schon besprochen habe aber man wisse nicht, was ausreichend sei. Darum habe der SA diesen BV an die OT Tangerhütte zurück verwiesen.

Herr Brohm bittet um Abstimmung, *Verweisung in den Ortschaftsrat Tangerhütte.*

Abstimmung: 8 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 40: Haushaltsansatz Bekleidung Feuerwehr - Antrag WG Altmark-Elbe BV 360/2020 Vorlage: BV 497/2020

Frau Platte führt an, dass die WG Altmark-Elbe den Antrag nicht so gestellt habe wie es in der Vorlage stehe. In der Invest-Liste stehe einmal 20.000 € und einmal 30.000 € drin. Sie habe geschrieben, „Die Bekleidung -neu- nur für Tangerhütte ist so nicht gerechtfertigt“. In einer Zusammenkunft habe man gesagt, auch der Gemeindeführer (GWL) Tangerhütte solle neu ausgestattet werden und die alten Sachen, die noch verwendbar seien, sollen die Fw der Dörfer erhalten. Mittlerweile haben die Sachen der Fw eine andere Farbe. Die Vorlage der WG Altmark-Elbe war dafür gedacht, dass man dies einmal konkretisiere, was nicht erfolgt sei. Sie habe auch noch keine neue Invest-Liste.

Herr Brohm habe versucht, zu rekapitulieren wo es hergekommen sei. Er glaube, es komme daher, dass man 30.000 € im HH 2020 ausgeben wollte aber es gab keinen HH 2020 und insofern keine Grundlage für einen Antrag.

Frau Platte merkt an, als man den Antrag gestellt habe, habe es noch eine Grundlage gegeben.

Herr Brohm bittet um Abstimmung der BV 497/2020

Der Stadtrat beschließt, dass die geplanten Haushaltsmittel für die Bekleidung der Feuerwehr Tangerhütte nicht gerechtfertigt sind.

Abstimmungsergebnis: 0 x Ja 8 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 41: Information über den Jahresabschluss 2014 - MV 477/2020

Herr Brohm informiert über die MV 477/2020, die wie folgt lautet.

Mit den beiliegenden Unterlagen wird der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte über das Jahresergebnis und den Stand der Vermögensrechnung 2014 informiert

TOP 45 kommt aus dem nichtöffentlichen Teil und wird hier nach TOP 41 behandelt.

TOP 45: Haushaltsmittel Ausstattung FFW 2020 - 2028 konkretisieren - Antrag WG Altmark-Elbe BV 361/2020 - BV 498/2020

Frau Platte informiert, dass man den Antrag konkretisiere. **Herr Brohm** fragt bei Frau Platte nach, ob sie möchte, dass man die Pauschalbeträge konkretisiere, was **Frau Platte** bejaht.

Herr Kinszorra gibt den Hinweis, dass man die Fw-Bedarfsanalyse fortführen müsste, anhand des Ist-Zustandes der jetzigen Situation. Da könne man nicht sagen, ich wolle davon etwas und davon etwas.

Frau Platte sagt, sie wollte nur wissen, was geplant werden solle und wie Herr Kinszorra eben sagte, stehe das bestimmt auch in der Fw-Bedarfsanalyse. Die Zuarbeit für die Fw-Bedarfsanalyse habe nur die Verwaltung gemacht.

Herr Brohm bittet um Abstimmung der BV 498/2020.

Der Stadtrat beschließt die jährlichen Investitionsmittel zur Ausstattung der Feuerwehr der Einheitsgemeinde vom 2024 – 2028 sind zu konkretisieren

Abstimmungsergebnis: 2 x Ja 5 x Nein 1 x Enthaltung

Herr Brohm beendet 20:36 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Öffentlicher Teil

TOP 54: Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Herr Brohm stellt die Öffentlichkeit wieder her.

TOP 55: Bekanntgabe der in nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Brohm gibt die gefassten Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil bekannt.

BV 415/2020: empfohlen => mit Änderung auf „... innerhalb von 4 Jahren ...“

BV 479/2020: nicht empfohlen

BV 500/2020: beschlossen

BV 409/2021: beschlossen

BV 510/2021: beschlossen

BV 511/2021: beschlossen

BV 505/2021: nicht empfohlen

BV 506/2021: nicht empfohlen

TOP 56: Schließung der Sitzung

Herr Brohm schließt 21:57 Uhr die Sitzung

Fertiggestellt am 23.02.2021